

Diabetes im Netz

Was braucht der Mensch mindestens, um ins Netz zu kommen?

- Einen Computer
- Ein Modem und
- Einen Telefonanschluss

Diabetesinformationen finden, aber wie?

- Allgemeine Suchmaschinen (z.B. www.google.de)
- Linklisten auf Diabetesseiten (www.diabsite.de)
- Themenspezifische Suchmaschinen (z.B. www.medinfo.de)

Wo finden Diabetes-Interessierte welche Informationen?

Die vorhandenen Internetseiten lassen sich grob einteilen in Seiten von:

- Selbsthilfegruppen
- Organisationen / Institutionen
- Firmen
- Privat
- Versandhandel und Apotheken
- Ärzten und Kliniken oder Zentren
- Zeitschriften und Verlagen

Sie bieten zahlreiche Informationen von A - Z:

- Geschichte des Diabetes mellitus
- Diabetes-Einführungen, Definitionen Diabetes Typ 2 und Typ 1
- Ernährungstipps und BE-Tabellen
- Therapieformen, Hilfsmittel und Medikamente (auch Alternative)
- Veranstaltungshinweise, Adresslisten
- Mailzirkel, Newsgroups und Foren (unmoderiert und moderiert) etc.

Seriosität von Diabetesseiten erkennen.

- Impressum beachten
- Kompetenz des/der Verantwortlichen hinterfragen
- Das Datum unter der Einzelseite auf Aktualität prüfen
- Qualitätssiegel wie HON-code oder Afgis

Einige Beispiele für deutsche Diabetesseiten im Internet

- www.diabetikerbund.de
- www.deutsche-diabetes-gesellschaft.de
- www.diabetes.de
- www.diabsite.de
- www.diabeticus.de
- www.m-ww.de/krankheiten/innere_krankheiten/diabetes.html
- www.diabetes-kids.de
- www.diabetes-world.net

Über 100 meist kommentierte Links zu interessanten Diabetesseiten und wichtigen Organisationen finden Sie auf dem unabhängigen Diabetes-Portal DiabSite www.diabsite.de.

Besuchen Sie das Diabetes-Portal DiabSite (www.diabsite.de) im Internet.